



Stiches zu erweitern, in Form und Ton die Natur bis in die feinsten Einzelheiten zu verfolgen und auf diese Weise dem im allgemeinen als spröde bezeichneten Kupferstich neue Erscheinungsformen abzugewinnen. Hans Ranzoni d. J. hat zahlreiche delikate kleingraphische Arbeiten, wie vor allem Exlibris, Briefmarken oder Geschäftskarten geschaffen, die sich ebenso wie seine größeren freigraphischen Schöpfungen und Studienblätter durch ihre technische Klarheit und Sauberkeit und eine sichere Naturbeobachtung auszeichnen.

## HANS RANZONI d. J.

Hans Ranzoni d. J., der nach dem Weltkriege zunächst Maschinenbau studierte und sich erst in reiferen Jahren der Graphik zuwandte, ist ein Schüler von Alfred Coßmann, dessen Bemühungen es wesentlich mit zu verdanken ist, daß der Kupferstich, der in früheren Jahren zu meist reproduktiven Zwecken diente, wieder zu einem selbstschöpferischen Ausdrucksmittel wurde. Sein Schüler Hans Ranzoni ist nun bestrebt, den fast ausschließlich linearen Ausdruck des

